

I can do, everything with you

Von Uruha-Gazette

Kapitel 2: 02. Shit Postings

02. Shit Posting

Am nächsten Tag ist Samstag und alle 3 sitzen im Studio. Reita fing an die Skizze für Uruha zu zeichnen, während Ruki nochmal seine Termine durch checkt. Dann kam auch schon der erste Kunde.

„Hallo.“

„Hallo Saga, dein Cover Up steht an oder?“ fragt Ruki.

„Jupp.“

„Du wirst überrascht sein wenn ich damit fertig bin.“ sagt Ruki und zeigt Saga seinen Entwurf.

„Wow wenn es danach wirklich so aussieht dann bist du echt ein Profi.“ sagt Saga und Ruki grinst nur.

Gemeinsam gehen sie nach hinten wo Ruki alles vorbereitet, danach als er das Motiv mit dem Blaupapier auf die Haut aufgetragen hat, zog er sich Latex Handschuhe über, zieht die Nadeln durch die Tattoowiemaschine, und zeigt Saga noch mal das Motiv ob eh alles so passt. Als ein nicken folgte setzt Ruki die Nadel an und fängt an zu Tattoowieren. Reita zeichnet weiter und auch Aoi hat seinen ersten Kunden. Zwei Junge Frauen die sich beide ein Bauchnabel Piercing machen lassen wollen. Dabei kichern sie und albern herum wie zwei Schulmädchen. Aoi ist jetzt schon genervt und Reita grinst vor Schadenfreude.

Plötzlich klingelt das Telefon und Reita hebt ab

„Gaze Tattoo guten Tag.“ meldet er sich.

„Hallo Reita.“

„Oh hi, Tora, was gibt's?“

„Ich will gerne den Termin absagen.“

„Wie du willst den Termin absagen? Aber warum den.“

„Nun ja, ich bin mir nicht mehr sicher ob euer Studio so gut ist, immerhin gibt es starke Shit postings im Netz, und deshalb...“

„Auf welcher Seite?“ fragt Reita. Tora gibt Reita die Internetseite und dieser ruft sie gleich aufgenommen

„Dass, das stimmt doch gar nicht.“

„Tut mir Leid Reita.“ sagt Tora und legt auf.

Aoi hatte seine Kunden fertig und geht dann zu Reita.

„Was ist den los?“ fragt er.

„Was los ist? Jemand schreibt im Forum ziemlich üble Sache über unser Studio, zum

Beispiel das wir Ungeziefer haben, oder aber das wir alle nicht tattoowieren können, oder das wir billig Produkte verwenden, und das wir unhygienisch arbeiten.“

„Whoa, das ist dann wirklich mal ne derbe Kritik.“

„Oder hör dir dir an

‘Neulch war ich im Gaze Tattoo Studio und wollte mir mein erstes Tattoo stechen lassen, doch dieser Tattoowierer Ruki der hat keine Handschuhe getragen, außerdem hat er mir mich nicht mal nach meinem Alter gefragt, dank ihm habe ich nun ärger mit meinen Eltern, er hat mich nicht über die Risiken aufgeklärt und jetzt hab ich ne starke Entzündung aufgrund von unhygienischen Mitteln. Dieses Studio ist nicht zu empfehlen’, ich meine das ist doch voll gelogen, außerdem war nie eine Minderjährige hier, und alle unsere Kunden müssen ein Einverständnis Formular ausfüllen.“

„Das ist echt übel, ich sags euch, wenn diese Shit postings nicht gelöscht werden, dann habt ihr weniger Kunden als euch lieb ist.“

„Danke Aoi das wissen wir auch.“

„Ich ruf mal Kai an, der kennt sich mit IT Technik und so nen Computerkram aus.“ sagt Aoi und geht kurz nach draußen um eine zu rauchen und nebenbei zu telefonieren. Gackt, ebenfalls ein Tattoomodel begrüßt Aoi und geht dann hinein.

„Hi Reita.“

„Ah Gackt, stimmt ja dein Termin.“

„Was ist den los du bist so genickt.“

„Jemand schreibt miese Lügen über unser Studio ins Netz.“

„Ich glaub den Scheiß nicht was da drinnen steht, weil eh alles Erstunken und erlogen ist, und das wissen auch meine Model Kollegen, nicht umsonst schicke ich sie zu euch.“

„Danke Gackt, aber nun machen wir mit deinem Tattoo weiter.“ sagt Reita und bringt Gackt in den Nebenraum um ihn dort weiter zu quälen.

Nach 5 Stunden ist Ruki fertig.

„So na dann hoffentlich gefällt es dir.“ sagt Ruki und schmiert nochmal Vaseline darüber. Dann geht Saga zum Spiegel und hatte Tränen in den Augen

„Ruki, das ist...das ist...du bist der beste danke.“ sagt Saga und umarmt Ruki. Dieser lächelt zufrieden und wickelt dann das frisch gestochene Tattoo in Folie ein. Saga zog sich wieder an und geht mit Ruki nach vorne zur Theke. Nachdem Saga bezahlt hat verlässt er gut gelaunt das Tattoostudio. Auch Reita ist jetzt fertig und macht die gleich Prozedur wie Ruki.

„Danke Reita, das sieht echt toll aus, du bist wirklich gut.“

„Danke Gackt.“ sagt Reita.

Gemeinsam gehen sie zur Theke wo Ruki gerade die Shit Postings liest.

„Also dann, seit Ihr auch auf der Tattoomesse?“ fragt Gackt dann.

„Ich glaube nicht, wir können uns die Standgebühr nicht leisten aber eines Tages, werden wir auf der Tattoomesse sein. Du kannst ja Werbung für uns machen.“ sagt Reita

„Ne das überlass ich mal Miyavi.“ sagt er und schlägt dann mit Gackt ein.

„Also gut dann man sieht sich, Tschüss Ruki.“

„Tschüss Gackt.“

Reita sieht Rukis mürrisches Gesicht.

„Ja ich weiß was da steht, aber Aoi hat seinen Freund schon angerufen und dieser wird diese Kommentare löschen.“

„Mag sein, aber was hilft es uns wenn er die Kommentare löscht? Es kommen immer wieder neue, solange wir nicht wissen wer versucht uns zu ruinieren können wir gar

nichts tun.“

„Leute, als ihr beim Tattoowieren wart, haben 3 weitere Kunden die Termine abgesagt.“ sagt Aoi.

„Na ganz toll.“ sagt Ruki Frustriert.

„Aber wisst ihr welche Studios am besten Kommentare und Bewertungen haben?“

„Nein wer?“ fragen beide gleichzeitig.

„Dir en Grey und Vistlip.“

„Vistlip? Ist das auch ein Studio in der Nähe?“ fragt Reita.

„Ja gleich zwei Häuser weiter.“ sagt Aoi.

„Toll noch mehr Konkurrenz, ich bin mir sicher einer von denen hat da seine Finger im Spiel.“ sagt Ruki und dann kommt auch schon einer rein.

„Na ihr? Ihr seid also Gaze Tattoo? Nettes Studio doch unseres ist besser.“

„Wer bist du?“ fragt Reita angepisst.

„Oh Entschuldigung, mein Name ist Tomo und bin Tattowierer bei Vistlip, dem Studio zwei Häuser weiter.“

„Und was willst du hier?“ fragt Aoi.

„Na was wohl, ich will mir die Konkurrenz ein bisschen angucken, aber es kann halt keiner mit uns mithalten, nicht mal Dir en Grey, naja schönen Tag noch.“ sagt Tomo und verschwindet.

„Boah lauter Idioten sind hier.“ sagt Ruki.

„Reg dich nicht auf, wir haben unsere Stammkunden.“ sagt Reita und Aoi nickt nur. Nach einem langen Tag gehen die 3 nachhause. Da morgen Sonntag ist und sie geschlossen haben konnten sie sich um die Zeichnungen für ihre noch verbleibende Kunden widmen. Reita sitzt noch immer über Uruhas Zeichnung, doch mit Hilfe von Ruki, hat er es ganz gut hinbekommen. Zwischenzeitlich zocken die zwei ein bisschen Playstation, und lassen den Sonntag ausklingen.

Am Montag in der früh steht Uruha schon auf der Matte, da Ruki noch was erledigen muss ist Reita zurzeit alleine im Studio.

„Guten Morgen.“ sagt Uruha.

„Morgen Uruha, ich habe deine Zeichnung fertig.“ sagt Reita und holt sie hervor.

„Wow, das ist genauso wie ich es mir vorgestellt habe, das ist genial.“

„Freut mich, ich bin nur froh das du nicht abgesagt hast.“

„Ach du meinst wegen der Shit Postings?“

„Ja. Woher weißt du davon?“ fragt Reita.

„Als Tattoomodel muss ich ja im Bilde sein was angesagt ist und was nicht, und habe dann die Shit Postings über euch gelesen.“

Reita seufzen nur

„Hey nicht deprimiert sein, ich höre nicht auf das was gesagt oder geschrieben wird, und Miyavi hat mir auch gesagt dass, das quatsch ist, also lass den Kopf nicht hängen ja.“

„Danke Uruha.“

Dieser lächelt nur

„Ok dann sehen wir uns morgen.“ sagt er und geht dann. Plötzlich geht erneut die Türe auf und ein Anzug Mann betritt den Laden.

„Ehm Guten Tag womit kann ich ihnen helfen?“ fragt Reita.

„Umi vom Gesundheitsamt.“ sagt er und zeigt seinen Ausweis her.

„Und was will das Gesundheitsamt bei uns?“ fragt Reita weiter.

„Ich habe einen anonymen Hinweis erhalten das sie hier Ratten und Mäuse haben.“

„Wie bitte? Was? Hören sie, wer auch immer das gesagt hat, das stimmt nicht.“

„Sie müssen mich auch verstehen, ich muss jeden Hinweis nachgehen.“ sagt Umi und Reita rollt nur mit den Augen. Ein Glück das sie am Freitag noch alles geputzt haben, dank diesem Vorfall.

Reita führt den lieben Herren durch die Räumlichkeiten, und der Typ vom Gesundheitsamt nimmt alle gründlich unter die Lupe

//Will der auch noch die Klobrille ablecken um zu sehen ob wir auch Zitronenreiniger benutzt haben?// denkt sich Reita und musste kurz grinsen bei dieser Vorstellung.

Als sie alle Räume durch haben sagt Umi.

„Ok sieht alles sauber aus, tut mir Leid aber ich musste es Prüfen.“

„Bitte, das ist ja auch nur ihr Job.“ sagt Reita und lächelt gezwungener Massen.

Als der Weg war kamen Aoi und Ruki.

„Wer war das?“ fragt Ruki.

„Rate mal.“

„Nö keinen Bock zu raten.“ sagt Ruki.

„Dieser nette Herr war vom Gesundheitsamt, er bekam einen Anonymen Anruf das wir Ratten und Mäuse haben.“

„Echt jetzt? Mensch langsam reicht es mir.“ meckert Ruki.

Ein weiterer Anzug Mann betritt das Studio.

„Ist heute Tag der Anzugträger oder was?“ fragt Reita sarkastisch.

„Nein, ich bin der Eigentümer dieses Gebäude, Herr Kiro.“

„Und was wollen sie bitte? Diese Räumlichkeit hat mein Vater ihnen abgekauft.“ sagt Ruki.

„Ja, diese Räumlichkeit ist auch auf ihren Vater zugelassen, bedauerlicherweise ist er ja gestorben, mein Beileid übrigens, aber solange es kein Testament oder Eigentumsnachweis gibt das es ihnen überschrieben worden ist, gehört diese Räumlichkeiten mir, und ich kann damit machen was ich will. Unter anderem wurde mir mitgeteilt das sie hier Sexuelle Dienstleistungen anbieten.“

„BITTE WAS? Haben sie jetzt den Verstand verloren, wie kommen sie auf diese Anschuldigung?“ fragt Ruki nun sichtlich wütend.

„Einer ihrer Kunden hat Anzeige gegenüber euern Piercer gestellt, da dieser angeblich eine Junge Frau an die Brust gegriffen hat.“

„Moment das kann gar nicht sein. Soviel ich weiß kann Aoi mit Frauen nichts Anfangen, er steht auf Männer und somit kann das schon gar nicht sein.“ sagt Reita.

//Danke für das Outing Reita.// denkt sich Aoi.

„Das stimmt, ich würde niemals eine Frau sexuell Belästigen, außerdem was heißt hier Sexuelle Dienstleistungen? Wir sind hier ein Tattoo und Piercingstudio und kein Bordell.“ sagt Aoi zur seiner Verteidigung.

„Nun wie auch immer, ich würde diese Räumlichkeiten weiter vermieten, ich gebe ihnen 3 Monate Zeit, dann müssen sie hier raus.“

„Warum tun sie das, sie waren doch immer so gut mit meinem Vater befreundet, ist es wegen diesem Kyo? Will er mich hier raus haben, damit er das Studio haben kann?, Mein Vater hat diese Räumlichkeiten gekauft, somit gehört es ihm/mir.“

„Das hat mit Kyo nichts zu tun, ich kenne diesen Kyo überhaupt nicht. Ich brauch diese Räumlichkeiten wieder. Aber wenn ich einen Beweis habe das er ihnen diese Räumlichkeiten überschrieben hat, dann können sie gerne hier bleiben, ich gebe ihnen wie gesagt 3 Monate Zeit.“ und damit verabschiedet er sich und geht. Aois Handy hat

in der zwischenzeit geklingelt und er verlässt kurz das Studio um nach draußen zu gehen. Ruki konnte nicht mehr fällen auf die Knie und fängt an zu weinen.

Reita geht ebenfalls auf die Knie und nimmt ihn in den Arm.

„Ganz Ruhig Ruki, wenn es ein Testament gibt, dann wird mein Vater bestimmt davon wissen, immerhin war er ja der Anwalt von ihm.“

Immer wieder rufen Kunden an um ihre Termine ab zu sagen.

Ruki legt gerade auf

„Und wieder hat einer abgesagt. So langsam mach ich mir echt Sorgen.“ seufzt Reita.

Aoi kommt hinein

„Hey Leute, es gibt Gute Neuigkeiten, Kai hat gerade angerufen und herausgefunden wer diese ganzen Shit Postings ins Netz gestellt hat.“

„Na bin ich mal gespannt.“ sagt Reita.

„Er konnte die IP Adresse herausfinden, es ist von einem gewissen Rui und er wohnt hier ganz in der Nähe.“

„Gut, ich würde sagen wir fahren da mal hin und fragen nach was das soll, und warum er solchen Mist verzapft.“ sagt Reita. Sie hängen das Schild „Kommen gleich wieder“ an die Türe und fahren zu diese Adresse. Als sie angekommen sind klingen sie bei dem Typen und dieser öffnet Wortlos die Türe, da er glaubt sein Auftraggeber ist hier um das Geld zu bringen. Als er die Türe öffnet packt Reita ihn am Kragen und zerrt ihn zurück in die Wohnung.

„So Freundchen, du wirst uns jetzt genau sagen warum du so ne Scheiße über unser Studio schreibst.“ zischt Reita.

„Bitte lassen sie mich los, ich weiß gar nicht was sie meinen?“

„Ach tun sie nicht so scheinheilig, sie haben Shit Postings über unser Tattoostudio geschrieben.“ zischt Reita.

„Ich habe diese Postings nur im Auftrag gemacht.“

„Und wer war dein Auftraggeber?“ fragt Aoi.

„Keine Ahnung, er hat mich nur angerufen und keinen Namen gesagt.“

„Dann gib uns mal ganz schnell die Telefonnummer.“ sagt Reita in einem wütenden Ton.

Er lässt ihn los und Rui gibt ihnen die Nummer.

„Nun dann wollen wir mal sehen wer ran geht.“ sagt Ruki und wählt die Nummer.

„Hallo Dir en Grey Tattoostudio.“ hört Ruki eine Stimme und legt dann auf.

„Nun sag schon wer war am Telefon?“

„Dir en Grey Tattoostudio.“

„Diese miese Ratte, na warte der kann was erleben, und du wirst alle Shit Postings löschen und wehe wenn wir noch einen Shit Post sehen, wir wissen ja jetzt wer du bist, also überleg dir zweimal ob du es noch einmal machst.“

Damit verließen die 3 die Wohnung und machen sich auf den Weg zur ihrer Konkurrenz. Wütend reißt Reita die Türe auf.

„Hey Moment sie können da nicht so einfach rein.“ sagt ein Angestellter.

„Verpiss dich!“ zischt Reita und geht dann auf Kyo zu der gerade beim Tattoowieren ist.

Dieser sieht aufgeklärt

„Na sag mal hakts noch bei dir? Du kannst doch nicht einfach so hier rein stürmen.“

„Halt deine Fresse du miese Ratte, warum hast du Rui beauftragt solche Shit Postings über uns zu schreiben?“

„Du hast keine Beweise außerdem von welchem Rui?“ fragt Kyo Ahnungslos.

„Stell die nicht so blöd an, du weißt genau wer Rui ist, du hast ihn angerufen und ihm den Auftrag erteilt diese Shit Postings zu schreiben, zu dumm nur das wir seine IP Adresse raus gefunden haben, und er war so nett uns die Telefonnummer zu geben, und als wir angerufen haben, na rate mal wer ans Telefon gegangen ist.“ sagt Reita.

Kyo schluckt

„Ganz genau, Dir En Grey Tattoostudio, lügen ist Zwecklos, und jetzt pass mal gut auf, du wirst in Zukunft deine dreckigen Finger von unserem Tattoostudio lassen, und du warst es auch bestimmt der behauptet hat das wir sexuelle Dienstleistungen anbieten, oder?“

„Was? Nein das waren wir wirklich nicht, wir waren das nur mit dem Shit Posting.“

„Reita, ich glaube er sagt die Wahrheit, lass in in ruhe.“ sagt Ruki.

„Du kannst echt froh sein das Ruki so ne Gute Seele ist.“ sagt er noch und geht dann wieder mit den anderen zurück in dessen Studio, von weiten hörten sie eine Junge Frau schreien und fluchen. Neugierig sahen sie sich das Schauspiel an, da kommt echt eine Junge Frau aus dem Vistlip Studio und schreit fürchterlich.

„So was nennt ihr Tattoo? Das ist reine verarsche, ich komme nie wieder zu euch.“ schreit sie und geht. Ruki grinst und nutzt seine Chance.

„Entschuldigen sie, kann ich ihnen vielleicht helfen?“ fragt Ruki nett.

„Diese Stümper von Tattoowierer, er sollte meine Katze die ich so sehr geliebt habe tattoowieren und das ist daraus geworden.“ sagt die Frau und schnieft ehe sie das missratene Tattoo zeigt. Ruki besah sich die Tattoowierung.

„Hören sie Junge Frau, wenn sie wollen kann ich das Übercovern.“

„Sind sie Tattoowierer?“

„Ja mir gehört das Studio vor dem sie gerade stehen. Ich weiß sie haben gerade schlechte Erfahrungen gemacht aber ich werde sie nicht enttäuschen, haben sie ein Bild von ihrer Katze?“ fragt Ruki und die Dame zückt ihr Handy und zeigt ihm das Bild.

„Kein Problem das kriegen wir hin.“ sagt Ruki und begleitet die Dame ins Studio.

„So ich würde sagen wir warten erst mal bis es abgeheilt ist bevor wir es covern, sonst würde die neue Tinte sich mit der alten vermischen, haben sie noch ein bisschen Geduld. Aber wir können schon einen Termin ausmachen.“

„Kriegen sie das echt hin?“ fragt die Junge Frau.

„Natürlich, sie werden ihre Katze wiedersehen.“ sagt Ruki und macht mit ihr einen Termin aus.

„Ok. Vielen Dank“ sagt die Dame und verlässt das Studio.